



Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 28.03.2019

Öffentliche Sitzung

**6 Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten der Stadt Erlenbach a. Main (Plakatierverordnung);
Erlas einer 1. Verordnung zur Änderung der Plakatierverordnung**

Beschluss:

Die 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten der Stadt Erlenbach a. Main (Plakatierverordnung) wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

(Die Bekanntmachung der Verordnung erfolgt im Amtsblatt Nr. 14 vom 04.04.2019)

**7 Städtische Hallen;
Beschluss über befristete Einschränkungen bei der Vermietung**

Beschluss:

Solange die neue TV-Halle nicht fertiggestellt ist, werden städtische Hallen ausschließlich an Erlenbacher Vereine, Institutionen und Bürger vermietet. Ausgenommen sind bis zur Beschlussfassung bereits vorreservierte Termine (z.B. Kulturveranstaltungen) sowie jährlich wiederkehrende Veranstaltungen (z.B. Benefiz- und Kundenveranstaltungen).

8 Kinderbildung und betreuung

**8.1 Bedarfserhebung und -anerkennung;
Beratung und Beschlussfassung**

Beschluss:

1. Es werden gemäß Artikel 7 BayKiBiG 325 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren als bedarfsnotwendig anerkannt und somit die Bedarfsanerkennung vom 27.07.2017 bestätigt.
2. Es werden gemäß Artikel 7 BayKiBiG 72 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren als bedarfsnotwendig anerkannt.

**8.2 Konzept zur Realisierung des aktuellen und zukünftigen Bedarfs an
Betreuungsplätzen im Kindergarten- und Krippenbereich;
Beratung und Beschlussfassung**

Beschlüsse:

- Das von der Verwaltung vorgeschlagene Konzept zur Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kindergarten- und Kinderkrippenkinder wird grundsätzlich weiterverfolgt (ohne den Teil der den Kindergarten Brückenstraße betrifft). Der hierzu erforderliche Neubau auf einem Erbpacht-Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde mit zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe (mit Erweiterungsoption) wird beschlossen.
- Die Betriebsführung soll auf die evangelische Kirchengemeinde übertragen werden. Die Verträge mit der Kirchengemeinde sind entsprechend den vom Stadtrat genannten Eckpunkten auszuhandeln und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen

- Das weitere Vorgehen ist im Kultur- und Sozialausschuss, bzw. im Stadtrat zu beraten und zu beschließen.
- Sollten sich durch ein verändertes Einschulungsverhalten die Bedarfszahlen verändern, wird über die Bedarfsanerkennung neu beraten und beschlossen.
- Die Punkte 2 bis 5 des in der Sitzung vorgelegten Antrags der CSU-Fraktion werden zur weiteren Beratung in den Kultur- und Sozialausschuss bzw. den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

9 Kostenbeteiligung an gemeinsamer Tiefgaragenzufahrt am Gesundheitszentrum; Beschluss über Feststellung und Auszahlung der anteiligen Baukosten

Beschluss:

Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wird der Auszahlung der vorliegenden Abschlagsrechnung zur Kostenbeteiligung an der gemeinsamen Tiefgaragenzufahrt am Gesundheitszentrum an der Rathausstraße auf rechtlicher Grundlage des notariellen Kaufvertrages vom 20.01.2016 mit der Fa. Spiegel & Sieglar Projektbau GbR zugestimmt.

10 Antrag der SPD-Fraktion für weitergehende Maßnahmen zum Artenschutz vor Ort - Projekt "Erlenbach blüht auf"; Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Auf möglichst vielen geeigneten städtischen Grünflächen, Feld- und Uferrainen, Wegrandflächen und ausgewählten Flächen in städtischen Grünanlagen im Stadtgebiet Erlenbach, etwa am Wegrand entlang des Mainbogens, sowie in den Stadtteilen Mechenhard und Streit werden artenreiche Wildblumenwiesen mit standortgerechter einheimischer Saatzusammensetzung angelegt.

Die Stadtverwaltung wird hierzu beauftragt, dem Stadtrat einen Vorschlag mit sämtlichen bepflanzbaren öffentlichen Flächen und städtischen Grünstreifen zur Auswahl vorzulegen und ein Begrünungskonzept zu erstellen.

Des Weiteren werden als begleitende Maßnahme an entsprechenden Stellen im öffentlichen Raum Insektenhotels aufgestellt und Nisthilfen für Vögel installiert.

11 Antrag des Umweltbeauftragten auf Einführung einer getrennten Abfallsammlung im Bergschwimmbad; Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Es wird eine getrennt Abfallsammlung im Bergschwimmbad eingeführt.

12 Antrag der CSU-Fraktion; "Unsere Heimat-Natürlich Erlenbach!" - Antrag für ein lokales Erlenbacher Aktionsprogramm zum Schutz des Klimas, der Landschaft und der Umwelt - Beratung und Abstimmung

Beschluss:

Zur Umsetzung der Festlegungen im neu beschlossenen Landschaftsplan der Stadt Erlenbach und zur Ausarbeitung eines lokalen Aktionsprogramms als Erlenbacher Beitrag zum Schutz des Klimas und unserer direkten Umwelt wird eine lokale Aktionsgruppe „Natürlich Erlenbach“ gegründet. Sie soll aus Vertretern aller relevanten Bevölkerungsgruppen bestehen und schnellstmöglich ihre Arbeit aufnehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein organisatorisches Umsetzungskonzept zu erstellen und zur Vorberatung dem Bau- und Umweltausschuss schnellstmöglich zur Beratung vorzulegen.

Als Einstieg werden folgende erste Maßnahmen beschlossen:

- Ein Fachbüro wird beauftragt, für das sogenannte „Grebe-Gebiet“ eine Bestandsaufnahme zu machen, um die heutigen Möglichkeiten der Umsetzung der im „Grebe-Plan“ enthaltenen Maßnahmen zu prüfen.
- Das Fachbüro wird ebenfalls beauftragt, einen Zeitplan, eine Prioritätenliste und ein Umsetzungskonzept für die im Landschaftsplan vorgesehenen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zu erarbeiten.
- Die Bevölkerung wird aufgefordert, Patenschaften für die Finanzierung und die Pflege von Blühwiesen zu übernehmen.
- Die entsprechenden Mittel sind im HH 2019 einzuplanen.